

# Gottesdienstordnung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum**

Band (Jahr): **43 (1965)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

*Das Pascha-Mysterium* von Eugen Walter. Der österliche Ursprung der Eucharistiefeier. Oktav, 110 Seiten, geb. in Leinen DM 9.80. Verlag Herder Freiburg-Basel-Wien.

Dieses Buch dient gleicherweise einem vertieften Verständnis der Liturgie wie einer Vertiefung des christlichen Lebens überhaupt aus der Hermitte aller christlichen Geheimnisse, aus dem Mysterium des gekreuzigten und auferstandenen Herrn. Ein kostbarer Baustein zum vom Zweiten Vatikanischen Konzil angestrebten Ziel: Erneuerung des Lebens durch die erneuerte Liturgie!

*Die schwarze Revolution*, von Thomas Merton. Um die Brüderlichkeit der Menschen. 125 Seiten. Herder-Bücherei Bd. 196. Freiburg 1965.

«Es gibt keine Revolution ohne prophetische Gesänge» (S. 105). Merton weiss diese Gesänge im Rassenkonflikt Amerikas als unbedingt zu nutzende Gnadenstunde zu deuten. Eine wahrhaft scharfe und vernichtende Anklage nicht nur an Amerika, sondern an jedes weisse Gesicht, das den Nächsten nur als Marktware gelten lassen will und sich selbst somit vom Krebsübel des Materialismus (= Wurzel des Rassenproblems) zerfleischen und ins Grab locken lässt! Ein warnender Appell zum einzig machtvollen Heilmittel: glaubwürdige Brüderlichkeit.  
P. Alban

## Gottesdienstordnung im Monat Dezember

*Gebetsmeinung des Heiligen Vaters:*

Für eine christliche Auffassung der Würde der Arbeit.

Dass das koreanische Volk in der Lehre Christi sein ewiges und zeitliches Glück finde.

Gottesdienste:

*An Werktagen:*

Heilige Messen von 6.00 bis 7.30 in der Gnadenkapelle. 9.00 Konventamt in der Basilika. 15.00 Non. 18.00 Vesper (Montag bis Freitag; Samstag um 15.00). 19.45 Komplet.

*An Sonn- und Feiertagen:*

Heilige Messen um 5.30, 6.15, 7.00, 7.45, 8.30. 9.30 Hochamt mit Predigt. 11.00 Spätmesse mit Kurzpredigt. 15.00 Vesper, Segen, Salve. 19.45 Komplet. Änderungen am betreffenden Tage.

1. Mi. Wochentag. — Gebetskreuzzug. 6.00, 7.00, 8.00, 9.00 hl. Messen in der Gnadenkapelle. 10.00 Konventamt in der Basilika. 13.00 Aussetzung des Allerheiligsten und Tagzeit der Sext. Dann Beichtgelegenheit. 14.30 Rosenkranz. 15.00 Pilgerpredigt, Tagzeit der Non, Segensandacht. 18.00 Vesper.

2. Do. Wochentag. Erwähnung des hl. Petrus Chrysologus, Bischofs und Kirchenlehrers.

3. Fr. Wochentag. Erwähnung des hl. Franz Xaver, Bekenner. — Herz-Jesu-Freitag. 19.45 Komplet und Herz-Jesu-Andacht mit Segen.

4. Sa. Wochentag. Konventamt vom Muttergottes-Samstag (Rorate).

5. S. Zweiter Adventsonntag.

6. Mo. Wochentag. Erwähnung des Bischofs Nikolaus.

7. Di. Hl. Ambrosius, Bischof und Kirchenlehrer. Erwähnung des Wochentages. Gebotener Fast- und Abstinenztag.

8. Mi. Fest Mariä Unbefleckte Empfängnis. Erwähnung des Wochentages. In Mariastein Feiertag. Gottesdienste wie an Sonntagen. In Mariastein Gelegenheit zur Gewinnung eines vollkommenen Ablasses unter den gewöhnlichen Bedingungen.

9. Do. Wochentag.

10. Fr. Wochentag.

11. Sa. Wochentag. Konventamt vom Muttergottes-Samstag (Rorate). Erwähnung des hl. Papstes Damasus.

12. So. Dritter Adventsonntag (Gaudete).

13. Mo. Hl. Luzia, Martyrin. Erwähnung des Wochentages.

14. Di. Wochentag.

15. Mi. Quatembermittwoch. «Dass du, o Herr, deiner Kirche Priester- und Ordensberufe senden wollest.»

16. Do. Wochentag.

17. Fr. Quatemberfreitag. «Dass du, o Herr, Arbeiter in deinen Weinberg senden wollest.»

18. Sa. Quatembersamstag. «Dass du, o Herr, alle Priester in ihrem Dienste stärken und erhalten wollest.»

19. So. Vierter Adventsonntag.

20. Mo. Wochentag.

21. Di. Hl. Thomas, Apostel. Erwähnung des Wochentages.

22. Mi. Wochentag.

23. Do. Wochentag.

24. Fr. Weihnachtsvigil. Vigilmesse. Gebotener Fast- und Abstinenztag bis 17.00; 18.15 Mette.

25. Sa. Hochheiliges Weihnachtsfest. Mitternacht: Engelamt mit Predigt. Anschliessend Hl. Messen in der Gnadenkapelle. 7.30 Hirtenamt in der Gnadenkapelle. 9.30 Tagzeit der Terz und Tagesamt. 11.00 Spätmesse. 11.50 Tagzeit der Sext. 15.00 Vesper, Segen und Salve.

26. So. Sonntag in der Weihnachtsoktav. Erwähnung des hl. Stephanus, Diakons und Martyrers.

27. Mo. Hl. Johannes, Apostel und Evangelist. 9.00 Hochamt.

28. Di. Hl. Unschuldige Kinder, Martyrer. 9.00 Hochamt.

29. Mi. Wochentag.

30. Do. Wochentag.

31. Fr. Wochentag. Erwähnung des heiligen Papstes Silvester.

#### *Januar 1966*

1. Sa. Oktavtag von Weihnachten. Neujahr.  
5. Mi. Gebetskreuzzug.

P. Nikolaus